

Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin

Gemeinde Schorfheide · 12. Mai 2017 · 25. Jahrgang · Ausgabe 04 / 2017

Wahlhelfer gesucht

Ehrenamtliche Helfer für Bundestagswahlen können sich ab sofort melden
- Seite 3

Exkursion in die Hauptstadt

Lichterfelder Senioren auf Informationsreise in Berlin
- Seite 5

Brandenburger Landpartie

Riesenprogramm zum 5. Tag der Offenen Höfe in Groß Schönebeck am 11. Juni
- Seiten 6 und 7

Flößerfest schon in Sicht

Vorbereitungen für Großevent laufen auf Hochtouren
- Seite 9



Freudiger Anlass fürs Gruppenfoto. Die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung der Gemeinde hat am 2. Mai 2017 rund 6.000 Euro Zuschüsse für fünf Projekte der Kinder- und Jugendarbeit vergeben. Mehr auf Seite 2.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

am 24. April 2017 übergab der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Jörg Vogelsänger, in Lichterfelde zwei Fördermittelbescheide an die Gemeinde. Gefördert werden die Neugestaltung des Lichterfelder Schlossparks und der Neubau



eines Dorfgemeinschaftshauses mit integriertem Feuerwehrdepot in Werbellin. Die Neugestaltung des 8.000 Quadratmeter großen Schlossparks kostet 470.000 Euro, der Fördermittelanteil liegt bei 335.895 Euro. Bereits 2011 und 2013 konnten das Schloss und die Außenanlagen mit insgesamt 350.000 Euro Fördermitteln und Mitteln aus dem Gemeindehaushalt realisiert werden.

Mit dem Dorfgemeinschaftshaus in Werbellin erhält gleichzeitig die Werbelliner Feuerwehr ein neues Depot. Die Kosten des Depots werden zu 100 Prozent aus dem Gemeindehaushalt getragen. Minister Vogelsänger betonte die große Bedeutung der Fördermittel der Europäischen Union für den ländlichen Raum. Unter LEADER-Fördermitteln wird ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union zu-

sammengefasst, mit dem seit 1991 modellhaft innovative Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Ziel der Europäischen Union ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen. Dies ist in den zurückliegenden 26 Jahren, seit es diesen Förderansatz gibt, auch in unserer Gemeinde häufig sehr gut gelungen. Auch viele private Initiativen, besonders im Bereich des Tourismus, haben von dieser Möglichkeit der finanziellen Unterstützung profitiert.

Mit den zurzeit laufenden Baumaßnahmen, Sportplatzbau und Lösung des Niederschlagswasserproblems in Finowfurt sowie den im Herbst durch die Überreichung der Fördermittel möglichen Baumaßnahmen in Werbellin und Lichterfelde, sind die letzten großen Maßnahmen aus den öffentlich-rechtlichen

Verträgen zur Bildung der Gemeinde Finowfurt und später der Gemeinde Schorfheide abgearbeitet.

Bereits seit 2005 wird Matthias Erzberger, einem großen Politiker der Weimarer Zeit, in der Gemeinde Schorfheide mit dem Erzbergerplatz gedacht. Nun zieht auch Berlin nach. Bundestagspräsident Norbert Lammert verkündete vor dem Plenum, dass die beiden Bundestagsbauten „Unter den Linden 50 und 71“ nunmehr nach zwei bedeutenden Politikern der Weimarer Republik benannt werden: dem Sozialdemokraten Otto Welz und dem Zentrumspolitiker Matthias Erzberger.

Am 25. April 2017 nahm ich einen besonders schönen Termin wahr. Ich überreichte der am

(Fortsetzung Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

9. April 2017 geborenen Leonie Hagl und ihren glücklichen Eltern, Maxi Hagl und Patrick Lehnshack, im Ortsteil Finowfurt ein Begrüßungsgeschenk. Dieses erhalten rückwirkend zum 1. Januar 2017 alle Neugeborenen in der Gemeinde Schorfheide. In diesem Jahr ist es ein Kuschelmond, auf dem steht „Wir beide in Schorfheide“. Hoffentlich können wir in diesem und den nächsten Jahren sehr, sehr viele Willkommensgeschenke verteilen.



Ihr Uwe Schoknecht
(Bürgermeister)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe (kā)
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Foto S. 1 (Portrait Bürgermeis-
ter): Thomas Matena

Druck: Druckerei Blankenburg
Börnicker Straße 13
16321 Bernau

Verteilung: Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 4.800 Stück
nächster Redaktionschluss:

01.06.2017, 10 Uhr, für die nächste Ausgabe

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Hrsg. das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Stiftung spendiert Geld für Kinder- und Jugendarbeit

Der Vorstand der Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide hat am Dienstag, dem 2. Mai 2017, Förderschecks im Gesamtwert von 6.063 Euro für fünf Projekte der Kinder- und Jugendarbeit im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr in Altenhof übergeben. Über eine Förderung in Höhe von 2.140 Euro kann sich die Kinderabteilung Bogenschützen des Vereins Märkische Schützengilde e. V. freuen. Für das Geld ist die Anschaffung von zwei Fangschutznetzen, drei 3D-Tieren und vier Bogen-ausrüstungen vorgesehen. Damit soll die Grundlage für ein weiteres Training der Kinder und Jugendlichen in Finowfurt geschaffen werden.

Positiv beschieden wurde auch der Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof, die einen Zuschuss in Höhe von 923 Euro für die Teilnahmekosten am 19. Landesjugendlager in Bagenz im Juli dieses Jahres erhielt.

1.000 Euro Förderung gehen an den Finowfurter SV, der für

die F-, E- und C-Jugend einen Team-Tag zum Thema „Gesunde“ Ernährung organisiert. Ebenfalls an den Finowfurter SV geht ein Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro. Mit dem Geld wird ein Outdoor-Trainingslager der A-Jugend am Finowkanal gefördert.

Einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro gibt es für den Förderverein der Grundschule Lichterfelde e. V.. Zusammen mit dem „Rockmobil“ soll mit den Kindern ein Schulsong produziert werden.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Förderung vielen Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Vereinen ermöglichen können“, betonte der Stiftungsvorsitzende und Bürgermeister Uwe Schoknecht. Er verwies aber auch darauf, dass es wegen der anhaltenden Niedrigzinsphase immer schwieriger werde, entsprechende Erträge aus dem Stiftungskapital zu erwirtschaften. „Umso mehr sind wir dankbar, dass immer wieder

Spenden für die Stiftung zur Verfügung gestellt werden, die wir gern zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde weitergeben“, sagte er. Die jüngste größere Spendenaktion für die Stiftung gab es übrigens im März 2017 im Zusammenhang mit dem 25-jährigen Firmenjubiläum des Lichterfelder Bausanierungs- und Malereiunternehmens „hst strenge GmbH“. Geschäftsführer Torsten Strenge hatte die Gratulanten anstelle von Geschenken um Spenden für die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung gebeten. Im Ergebnis dieser Aktion kamen immerhin knapp 1.200 Euro zusammen. Dafür gab es auf der Übergabeveranstaltung von allen Anwesenden einen Extra-Applaus.

Die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide gibt es seit September 2007. Sie war die erste Stiftung unter Beteiligung einer Kommune im Land Brandenburg. Gefördert werden ausschließlich Projekte im Kinder- und Jugendbereich.

Bert Siegel wird neuer Bauamtsleiter in Schorfheide

Der 37-jährige Bert Siegel wird zum 1. August 2017 neuer Leiter des Bauamtes der Gemeinde Schorfheide. Die Gemeindevertretung hat den Personalvorschlag von Bürgermeister Uwe Schoknecht einstimmig bestätigt. Der Diplom-Bauingenieur Bert Siegel tritt die Nachfolge der langjährigen Bauamtsleiterin Manuela Brandt an, die aus gesundheitlichen Gründen einen Umsetzungsantrag eingereicht hatte und ab Sommer als Sachbearbeiterin im Hoch- und Tiefbau in der Gemeindeverwaltung arbeiten wird.

Der in Eisenhüttenstadt geborene und in Eberswalde lebende Bert Siegel hat im Jahr 2009 sein Studium an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus als Diplom-Bauingenieur abgeschlossen. Danach war er anderthalb Jahre in Köln als Bauleiter bei der Firmengruppe Max Bögl, einem



Foto: Ulf Kämpfe

der größten Bau-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen der deutschen Bauindustrie, tätig.

Seit August 2010 arbeitet Bert Siegel in Eberswalde. Hier ist er zurzeit noch als Sachbearbeiter im Tiefbauamt der Stadtverwaltung tätig und hat dort verschiedene städtebauliche Maßnahmen in Eberswalde betreut. Zu seiner neuen Tätigkeit für die Gemeinde Schorfheide

sagt er: „Ich freue mich sehr auf die Vielfältigkeit der Aufgaben und die damit verbundenen neuen Herausforderungen. Ich wünsche mir eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern in der Verwaltung und allen Partnern der Gemeinde.“

Bürgermeister Uwe Schoknecht dankt in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich der langjährigen Schorfheider Bauamtsleiterin Manuela Brandt für ihre bisherige Arbeit seit ihrem Amtsantritt im Jahr 2001. „Frau Brandt hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich die Gemeinde Schorfheide so erfolgreich entwickelt hat. Ich bedaure die Entscheidung, habe aber natürlich auch Verständnis für ihre gesundheitliche Situation. Ich freue mich aber, dass Frau Brandt der Gemeinde im Sachgebiet Hoch- und Tiefbau weiterhin mit ihrer Fachkompetenz zur Verfügung stehen wird.“

Fördergeld für Projekte in Lichterfelde und Werbellin

Brandenburgs Agrar- und Umweltminister Jörg Vogelsänger hat am Montag, dem 24. April 2017, in Lichterfelde gleich zwei Fördermittelbescheide über insgesamt rund 575.000 Euro übergeben. Der Zuschuss aus dem Programm für die Ländliche Entwicklung ist für die Neugestaltung des Schlossparks Lichterfelde sowie den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses mit integriertem Feuerwehrdepot in Werbellin vorgesehen.

Kernstück des künftigen Werbelliner Dorfgemeinschaftshauses ist ein multifunktionaler Versammlungs- und Veranstaltungsraum, dem eine Teeküche und ein Sanitärtrakt mit Behinderten-WC angegliedert sind. Zu dem Feuerwehrteil gehören unter anderem die entsprechenden Umkleieräume und Fahrzeugflächen. Im Außenbereich wird zudem ein neuer Spielplatz für Kleinkinder errichtet. Werbellins Ortsvorsteherin Cindy Panzer: „Ich bin total froh, dass es bald einen Anlaufpunkt für unsere Einwohner gibt. Wir freuen uns auch besonders



Foto: Ulf Kämpfe

Förderscheck-Übergabe mit Ortsvorsteher Matthias Gabriel (Lichterfelde), Bürgermeister Uwe Schoknecht, Minister Jörg Vogelsänger, Ortsvorsteherin Cindy Panzer (Werbellin) und dem SPD-Landtagsabgeordneten Daniel Kurth (v.r.).

über den Spielplatz, denn bei uns gibt es jede Menge Nachwuchs und junge Familien.“ Der Schlosspark in Lichterfelde wird unter anderem mit neuen Wegen, Sitzgelegenheiten, einer Tanz- und Veranstaltungsfläche sowie einer Tribüne ausgestattet. In Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde ist eine Sanierung des Parkzauns geplant. Ortsvorsteher Matthias Gabriel geht davon aus, dass

die Attraktivität des Schorfheider Ortsteils weiter steigen wird. „Immerhin kratzen wir bei der Einwohnerzahl jetzt schon an der 2.000er-Marke“, sagte er. Baubeginn für beide Projekte ist September 2017. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten im Schlosspark abgeschlossen sein. Für das Gemeinschaftshaus in Werbellin ist bis zum Jahresende die Fertigstellung des Rohbaus vorgesehen.

Förderkreis lädt zum Flohmarkt

Der Förderkreis Burkina Faso e. V. veranstaltet am Sonntag, dem 14. Mai 2017, seinen traditionellen Frühjahrsflohmarkt. Er findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Erzbergerplatz vor der Gemeindeverwaltung Schorfheide in Finowfurt statt. Der Verein freut sich auch in diesem Jahr wieder auf zahlreiche Besucher.

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Groß Schönebeck bleibt vom 12. bis zum 30. Juni 2017 geschlossen. Die Einwohner werden gebeten, sich während dieser Zeit mit ihren Anliegen in der Gemeindeverwaltung in Finowfurt zu melden. Im Juli stehen die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung wieder jeweils dienstags von 14 bis 18 Uhr im Bürgerbüro in Groß Schönebeck zur Verfügung.

Ehrenamtliche Wahlhelfer für die Bundestagswahlen gesucht

Zur Durchführung der Wahlen zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017 werden in der Gemeinde ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahllokale gesucht. Insgesamt sind 14 Wahlvorstände in den neun Schorfheider Ortsteilen zu bilden sowie zwei Briefwahlvorstände in der Gemeindeverwaltung. Im Ortsteil Finowfurt werden vier Wahllokale eingerichtet, in Lichterfelde und Groß Schönebeck jeweils zwei Wahllokale sowie jeweils ein Wahllokal in den anderen Ortsteilen.

Um in einen der Wahlvorstände berufen werden zu können, muss man lediglich zur Teilnahme an der Bundestagswahl berechtigt sein. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten im Vorfeld beziehungsweise am Wahltag eine

Schulung und Einweisung in ihre Aufgaben. Wer sich für die ehrenamtliche Tätigkeit am 24. September interessiert, kann sich ab sofort im Wahlbüro der Gemeindeverwaltung melden. Die Kontaktaufnahme kann auf folgenden Wegen erfolgen:

- E-Mail: wahlen@gemeinde-schorfheide.de
- Telefon: 03335/4534-16 oder 03335/4534-13
- Fax: 03335/4534-35
- pers.: Gemeindeverwaltung Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16224 Schorfheide.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit am Wahlsonntag wird für die Mitglieder der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld gezahlt. Dieses beträgt für die Vorsitzenden der Wahlvorstände jeweils 35 Euro sowie für alle weiteren Mitglieder der Wahlvorstände jeweils 25 Euro.

Abriss des Objektes „Wildfang“ in der Schorfheide ist beendet

Nach langwierigen Mühen ist es geschafft. Das Objekt „Wildfang“, nördlich des Schorfheider Ortsteils Groß Schönebeck gelegen, ist abgerissen. Das hat der Leiter der Serviceeinheit Templin im Landesbetrieb Forst Brandenburg (LFB), Steffen Schmidt, mitgeteilt.

„Der LFB konnte mit Mitteln des Landkreises Barnim das Gelände zurückbauen lassen, welches zu DDR-Zeiten der Unterbringung der Wachmannschaft im Staatsjagdgebiet Schorfheide diente“, so Schmidt weiter. Sechs Gebäude, Spezialbauten, eine Kläranlage, 500 Meter Zaun sowie mehr als 1.000 Quadratmeter versiegelte Verkehrs- und Gehwegflächen seien beseitigt wurden. Die Abbrucharbeiten wurden im März 2017 beendet, sodass auf 1,7 Hektar renaturierter Fläche der Wald zurückkehren könne.

Bereits vor einem Jahr konnten bereits der Schornstein und der Funkturm mit der Nachrichtentechnik entsorgt werden.

„Seit dem Jahr 2005 wurde für das Objekt kein Nutzer mehr gefunden. Fledermäuse beschlagnahmten die verlassenen Gebäude als neue Bewohner. Bekanntermaßen sind alle Fledermausarten per Gesetz geschützt, sodass der vom LFB beabsichtigte Komplettabriss strengen Auflagen unterlag“, berichtet Schmidt weiter. So seien zwei ehemalige Technikgebäude nach ihrer Entkernung als Fledermausquartiere umgebaut worden.

Das in der Nähe befindliche Jagdhaus bleibe im Gebäudebestand des Landesbetriebes Forst Brandenburg. „Es wird sich um eine werterhaltende Nutzung bemüht“, so Steffen Schmidt abschließend.

„Wir beide in Schorfheide“ – ein gelber Kuschelmond für Neugeborene

Die Gemeinde Schorfheide heißt ihre jüngsten Bürger ab sofort besonders herzlich willkommen. Jedes Neugeborene erhält künftig und rückwirkend zum Jahresbeginn 2017 einen Kuschelmond als Begrüßungsgeschenk und einen persönlichen Begrüßungsbrief. Bürgermeister Uwe Schoknecht überbrachte das Geschenk am Dienstag, dem 25. April 2017, stellvertretend an die Finowfurterin Leonie Hagl und ihre Eltern Maxi Hagl und Patrick Lehnshack im Ortsteil Finowfurt. „Unsere Gemeinde Schorfheide ist für junge Familien ein guter Ort zum Leben. Mit dem Willkommensgeschenk wollen wir das weiter herausstellen und auch das Heimatgefühl unserer Einwohner stärken. Und



Foto: Ulf Kampfe

wir wollen unterstreichen, wie wichtig uns der Nachwuchs in der Gemeinde ist“, erläutert Uwe Schoknecht. Mit ihrer am 9. April 2017 im Eberswalder Krankenhaus geborenen Tochter

freut sich das junge Finowfurter Elternpaar übrigens über ein Sonntagskind im wahrsten Sinne des Wortes. Derzeit können sich beide intensiv um den Nachwuchs kümmern, denn

der 30-jährige Patrick Lehnshack, von Beruf Wagenmeister, nimmt zunächst einen Monat Elternzeit in Anspruch. Die 28 Jahre alte Maxi Hagl hat Tourismus-Management in Görlitz studiert und zuletzt in der Zentrale einer großen Hotelkette in Berlin gearbeitet. Kennengelernt hatten sich beide über das Internet. Seit zwei Jahren wohnen sie in Finowfurt. Und das soll auch für die nächste Zeit so bleiben. „Wir fühlen uns wohl und haben hier auch unseren Freundeskreis“, sagt Patrick Lehnshack und berichtet von konkreten Hausbauplänen in Finowfurt. Ein Grundstück habe man schon erworben. Und auch in der Kita „Spatzennest“ ist die kleine Leonie bereits angemeldet.

Malwettbewerb für Kinder gestartet

Die Alloheim Senioren-Residenz „Haus am Werbellinsee“ in Altenhof hat zu einem großen Kinder-Malwettbewerb aufgerufen. Im Mittelpunkt der Kunstwerke sollen Oma und Opa stehen. Seinen feierlichen Abschluss findet das generationenverbindende Malprojekt am 5. August 2017 zum 2. Promenadenfest in Altenhof, wenn die schönsten Kinderbilder im Rahmen einer Vernissage von der Bewohner-Jury der Residenz gekürt werden. Im Anschluss können die Kunstwerke dann einige Wochen lang von interessierten Besuchern in der Residenz angesehen werden.

„Wir freuen uns auf großes Interesse und sind schon ganz gespannt auf die ersten Kunstwerke der Kinder aus der Region und hoffen auf eine rege Teilnahme von Kindergärten und Grundschulen“, so Pflegedienstleiterin Elisabeth Püschel. Ab sofort können Bilder der kleinen Künstler an der Rezeption der Senioren-Residenz, Krumme Straße 5, 16244 Schorfheide-Altenhof bis zum 1. Juli 2017 abgegeben oder zugeschickt werden. Auf den eingereichten Bildern sollte der Name und das Alter vermerkt werden.

Werbellinsee-Triathlon feiert Jubiläum

In diesem Jahr findet der alljährliche Werbellinsee-Triathlon am Wochenende des 24. und 25. Juni 2017 zum mittlerweile 25. Mal statt. Am Triathlonwochenende werde es wieder zeitweilige Straßensperrungen um den Werbellinsee geben, hat das Organisationsteam mitgeteilt. Die Sperrung einzelner Straßenabschnitte um den Werbellinsee soll am 24. Juni 2017 zwischen 16 und 19:30 Uhr

und am 25. Juni 2017 zwischen 07:30 und 13:30 Uhr erfolgen. Bei Klärungsbedarf sind die Organisatoren über die Hotline 0163/3939943 erreichbar. Die Veranstalter bitten darum, sich so zeitig wie möglich zu melden. Weitere aktuelle Informationen und die entsprechenden Anmeldeformulare für Sportler und Helfer findet man auf der Internetseite www.werbellinsee-triathlon.de.

Überwältigt von Adonisröschen



Foto: Gudrun Grassow

Die Seniorinnen der ProCurand Begegnungsstätte fuhren am 22. April 2017 nach Neuzelle. Dort hatten wir eine interessante Führung durch die Brauerei und erfuhren viel über die Herstellung der Biere. Ob das Bier seine Reinheit oder die bestimmte Temperatur hat, entscheidet aber der Braumeister. Im Anschluss gab es eine Bierverskostung und Schmalzstullen. Danach besuchten wir die bekannte Kirche mit ihrem Schmuck. Nach dem Mittag ging es weiter nach Lebus. Dort waren wir überwältigt von den vielen Adonisröschen. Sie strahlten in ihrer vollen Blüte in gelber Farbe. Anschließend gab es Kaffee und

Kuchen. Für die gelungene Tagesfahrt bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Busfahrer Jürgen, der unsere Fahrten immer jeweils nach den gemeinsamen Beratungen mit der AWO-Gruppe Finow organisiert. Die nächste Fahrt führt uns übrigens am 23. Juni 2017 nach Forst in den Rosengarten. Von dort geht es dann weiter nach Hornow in die Schokoladenfabrik. Anmeldungen sind ab sofort montags bis donnerstags von 13 bis 16 Uhr telefonisch unter 03335/326875 oder 03335/30017 möglich.

Gudrun Grassow,
Leiterin der ProCurand
Begegnungsstätte Finowfurt

Lichterfelder unterwegs: Zwei informative Tage in der Hauptstadt

Am 4. und 5. April 2017 waren wir, der Seniorenclub Lichterfelde, vom SPD-Bundestagsabgeordneten Stefan Zierke zu einer politischen Informationsveranstaltung eingeladen. Am Morgen wurden wir mit dem Bus abgeholt. Mitglieder der Lichterfelder Sportgruppe waren ebenfalls mit dabei.

Unser erstes Ziel war die Bundesanstalt für politische Bildung, wo wir zu einem Informationsgespräch zum Thema „Beziehungen zu Amerika unter Präsident Trump“ empfangen wurden. Aufgabe der Bundesanstalt, die bereits vom Kaiser 1918 als Zentrale für Heimatschutz gegründet wurde, ist die Erstellung von politischen Zeitungen, Magazinen, Büchern und weiteren Publikationen, die kostenlos beziehungsweise gegen geringes Entgelt erworben werden können. Dabei muss Neutralität und Überparteilichkeit gewährleistet werden. Bei der Berichterstattung geht es zum Beispiel um den geschichtlichen Umbruch, den Aufbau der Beziehungen zu den USA, die Transatlantischen Beziehungen oder den Aufbau des „europäischen Hauses“.

Nach dem Mittagessen besichtigten wir im Reichstagsgebäu-



FOTO: SENIORENBREIEN LICHTERFELDE

de den Plenarsaal und hörten einen Vortrag über Arbeit und Aufgaben des Deutschen Bundestages. Es folgte die Besichtigung des Reichstagskellers mit noch erhaltenen Inschriften russischer Soldaten von 1945 sowie einem kleinen Archiv aller Reichstagsabgeordneten vor dem Brand des Reichstages. Zur Kuppelbesichtigung blieb nicht mehr viel Zeit, trotz des trüben Wetters konnte ein Blick auf Berlins Mitte geworfen werden.

Danach folgte eine Stadtrundfahrt durch Berlin. Schwerpunkte waren das Regierungsviertel, die Botschaften und die offiziellen Gebäude. Die nette Stadtführerin erklärte uns sehr

viel. Nach dem Abendessen im Sony-Center bezogen wir im Hotel de France, in der Nähe des Flughafens Tegel, unsere Zimmer zur Übernachtung.

Am zweiten Tag fuhren wir zum Bundesministerium für Arbeit und Soziales. Hier erhielten wir Erläuterungen zur Geschichte des Hauses, den Aufgaben des Ministeriums, unter anderem zur gleichen Entlohnung von Mann und Frau und über das Grundkonzept zur Alterssicherung. Zu den Inhalten gab es Diskussionsbedarf und unterschiedliche Meinungen der Teilnehmer sowie der Referentin. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Bundesrat in der Leipziger Straße. Ein Mit-

arbeiter des Besucherdienstes gab uns anschauliche und vielseitige Erläuterungen zu den Aufgaben und der Arbeitsweise des Bundesrates, zur Aufteilung der Abgeordneten nach der Größe ihres Bundeslandes, zur Sitzordnung, zum Vetorecht sowie zum Einfluss der Länderabordnungen auf die Beschlussfassung der Regierung. Als Letztes besuchten wir den „BahnTower“ in der 21. Etage am Potsdamer Platz. Wir erhielten Informationen zur Geschichte der Bahn und ihren aktuellen Aufgaben. In Berlin wurde die Bahn 1835 gegründet, 1920 wurde sie Deutsche Reichsbahn. 1994 gründete die Bahn eine Aktiengesellschaft und gehört zum Bund. Es gibt acht Geschäftsfelder, wobei der Nahverkehr Ländersache ist. Interessant ist, dass die Bahn ihren Strom in eigenen Kraftwerken produziert.

Es waren sehr ausgefüllte und interessante Tage. An Herrn Zierke, der uns am ersten Tag begleitete, geht ein herzlicher Dank für die Organisation dieser vielseitigen, lehrreichen und gut organisierten Tage.

Heidi Thiele, Schriftführerin

ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt (Mai 2017)

Montag bis Donnerstag 13:00 bis 16:00 Uhr

Damals war's „Unsere Kindheit“	15.05.2017
Gedächtnistraining	16.05.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	17.05.2017
Feier zum Muttertag mit Kaffee und Kuchen sowie Kinderprogramm in der Aula der Schule (15 Uhr)	18.05.2017
Auswertung Tagesfahrt	22.05.2017
Wir spielen Bingo	23.05.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	24.05.2017
Spaziergang am Kanal	29.05.2017
Spielenachmittag	30.05.2017
Chorstunde mit Renate Langguth	31.05.2017

(Die Begegnungsstätte bleibt zu Christi Himmelfahrt am 25.05.2017 geschlossen.)

Sie sind immer herzlich willkommen in unserer ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt, Alte Mühle 7a

100. Geburtstag in Altenhof gefeiert



Foto: PRIVAT

Glückwünsche, Blumen und Akkordeonmusik gab es kürzlich in Altenhof zu einem ganz besonderen Jubiläum. Gerda Hasel feierte im Alloheim am 15. April 2017 ihren 100. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörte an diesem Tag auch Altenhofs Ortsvorsteher Wolfram Malkus.

23. Brandenburger Landpartie: Tolles Programm in Groß S

16 Höfe und Betriebe machen mit – Einweihung des Krumbach-Themenweges Original Sandmann vom rbb vor Ort – B



Wandbild mit der Krumbach-Waldwunderwelt in der Schlufter Straße.

Der Bürgerverein und Ortsbeirat von Groß Schönebeck laden zusammen mit der Gemeinde Schorfheide, dem Sandmann und antenne brandenburg vom rbb am Sonntag, dem 11. Juni 2017, von 10 bis 20 Uhr (Höfe bis 18 Uhr) zum 5. Tag der Offenen Höfe in Groß Schönebeck ein. Anlässlich des 100. Geburtstages des Sandmannlied-Dichters und Schorfheide-Autors Walter Krumbach organisieren sie das landesweit größte Angebot zur 23. Brandenburger Landpartie.

Kostenloser Shuttle

Kremser und Oldtimer-Shuttle bringen die Besucher vom Bahnhof kostenlos zu den Höfen und Betrieben und sind auch zwischen den Höfen und Betrieben unterwegs. Auch eine Fahrt über die Felder mit einer Erklärung der Feldarbeit wird von der SAG-Schorfheider Agrar-GmbH vom Traditionsbauernhof Bohm aus angeboten. Dort sind auch eine Ausstellung mit alter und neuer

Agrartechnik, eine Bauernstube aus alter Zeit, Hoftiere sowie eine der größten Kutschen- und Schlltensammlungen des Landes zu sehen.

Einweihung des Krumbach-Themenpfades und des Wandbildes

Im Rahmen der Landpartie wird um 11:30 Uhr der neue Walter-Krumbach-Themenpfad mit dem 350 Quadratmeter großen Wandbild an der Scheune der Schorfheider Agar-GmbH in der Schlufter Straße eingeweiht. Der Themenpfad zum Leben und zu den Geschichten von Walter Krumbach vom Sandmann über Meister Nadelöhr bis zum „Vergessenen Teddy“ führt von der Kita „Borstel“ am Walter-Krumbach-Weg quer durch den Ort bis zum ehemaligen Wohnhaus des mit einer Auflage von mehr als zehn Millionen Exemplaren in sechs Sprachen meistgelesenen Kinderbuchautors der DDR. Außerdem werden ab 14 Uhr von Schauspielern Krumbach-Kinderbücher im Kutschenmu-

seum auf dem Traditionsbauernhof von Jürgen Bohm in der Thälmannstraße 4 vorgelesen.



Schrieb den Text zum Sandmann-Lied: der Groß Schönebecker Kinderbuchautor und Verseschmied Walter Krumbach.

Ausstellungen

Neben den Ausstellungen auf dem Traditionsbauernhof erwarten den Besucher Ausstellungen zu den Themen: „Jagd und Macht in der Schorfheide“ (von Kurfürsten, Königen und Kaisern bis zu Hermann Göring und Erich Honecker), Natur in der Schorfheide, Open-Air-Installation an der Waldschule, „Unsere Schorfheide als Naturschutzgebiet – Biosphärenreservat Schorfheide“, Ausstellung ortsansässiger Künstler, Multimediaschau zur Geschichte der Schorfheide (Remise). Auf der Liebenwalder Straße und auf der Ernst-Thälmann-Straße gibt es eine Oldtimer- und Landwirtschaftsfahrzeugausstellung. Auf dem Technikhof Maaß sind PKW-Oldtimer und Militärfahrzeuge zu sehen.

Angebote für Kinder

Nachmittags besucht der Original-Sandmann vom rbb die Kinder auf den Höfen. Lernen in und mit der Natur, Basteln mit Naturmaterialien in der Wald-

schule, Greifvogelvorführungen und Spielangebote gibt es an fast allen Veranstaltungsorten. Auf die Jüngsten warten zudem ein Kinderkarussell, eine Hüpfburg, der Spielplatz Lindenplatz, Eselstreicheln, Hoftiere, alte und Landwirtschaftstechnik sowie alte und neue Feuerwehertechnik mit Vorführungen.

Musik und Speisen

Musikalisch und unterhaltsam präsentieren sich unter anderem die Schorfheider Jagdhornbläser, die Original Schorfheider Band, Ron und Conny, Blues-Paule, der Kirchenchor und Orgel Henry.

Essen und Trinken

Auf fast allen Höfen/Betrieben und auf dem zentralen Lindenplatz werden Kaffee und Kuchen, Getränke, Grill- und Wild- und andere Spezialitäten angeboten.

Shoppen

Geöffnet hat der Eine-Welt-Laden „Solidario“ im Gemeindehaus. Außerdem werden angeboten: Wildprodukte, Honig und Käse, Bioprodukte, Schmuckdesign und Modeschmuck, Zuckerwatte, Crepes, gebrannte Mandeln, Bürgeler Keramik, Gemüsepflanzen, Trödel/Antikmarkt, Schorfheide-Infos und Schorfheider Spezialitäten in der Remise, ein historischer Wandkalender von Groß Schönebeck, Krumbach-Kinderbücher, Sandmann-Figuren, DVDs und vieles mehr. Außerdem gibt Beratungsangebote zur Hochzeitsplanung sowie zur Hundehaltung.

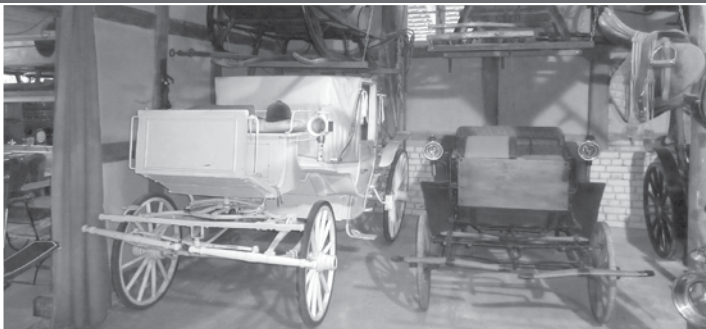


FOTOS (8): RAINER E. KLEMKKE

Oldtimer-Shuttle.

Schönebeck am 11. Juni 2017

Bühnenprogramm – Musik – Kulinarisches – Shuttle-Service



Kutschenmuseum.



Kremersshuttle.

Bühnenprogramm auf dem Lindenplatz

Moderiert von Joana Jambour (rbb, antenne brandenburg)

10:00 bis 20:00 Uhr
Musik mit DJ Wohnie

13:30 Uhr
Eröffnung mit den Schorfheider Jagdhornbläsern

13:35 Uhr
Begrüßung mit Bürgermeister Uwe Schoknecht, Orts-

vorsteher Hans-Joachim Buhrs, Bürgervereinsvorsitzender Jörg Mitzlaff

14:00 Uhr
Original Schorfheider

15:30 Uhr
Sandmann-Kinderprogramm auf der Festbühne

zum Abschluss des Walter-Krumbach-Jahres

16:30 Uhr
Programm des Kirchenchores mit Ron und Conny

18:00 bis 20:00 Uhr
Die Original Schorfheider spielen zum Tanz

Wissenswertes

Eintritt frei
Bis auf die Schloss-Ausstellungen sind alle Angebote eintrittsfrei!

Parkmöglichkeiten
Am Bahnhof, Edeka-Markt Liebenwalder Straße, Parkplatz Netto am Lindenplatz, Ortsausgang nach Böhmerheide (alte Kläranlage am westlichen Ortsausgang, am Technikhof Maaß), Kastanienweg (hinter Landesforstbetrieb) Gut Sarnow (Eichhorster Chaussee am östlichen Ortsrand)

Anreise mit der Bahn
Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) fährt an/ab Groß Schönebeck – Berlin-Karow.

Weitere Informationen
Aktuelle Informationen und einen Programmflyer zum Herunterladen findet man auch im Internet unter www.grossschoenebeck.de/veranstaltungen.



Das Sandmännchen ist vor Ort.



Ron und Conny.



Mit dabei: die Schorfheider Jagdhornbläser.



Die Original Schorfheider spielen zum Tanz auf.

„Sport frei!“ – und mitgemacht!

Die beiden jüngsten Mannschaften des Finowfurter SV kämpften erstmals in dieser Saison um Punkte im Spielbetrieb. Als gemischte F-Jugend (Jahrgang 2008/2010) und weibliche E-Jugend (Jahrgang 2007/2006) sind sie mit viel Freude, Einsatzbereitschaft und Kampfgeist sowohl im Training als auch bei den Handballwettkämpfen mit Eifer bei der Sache. Neben den Grundlagen des Handballsportes lernen sie auch Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Die Jungs und Mädchen freuen sich über Verstärkung und jeden, der zu ihrer Mannschaft gehören möchte.

Ab September planen wir eine weitere Sportgruppe für Kinder der Jahrgänge 2011/2012 und freuen uns bereits jetzt über Anmeldungen. Bei den Kleinen

geht es noch nicht ums Torewerfen im Spielbetrieb, sondern der Spaß an Sport und Bewegung steht im Vordergrund. Besonders Koordination, Gleichgewicht und Teamfähigkeit werden spielerisch gefördert. Die Kinder können ohne taktische Zwänge experimentieren und ihre Stärken entdecken. Durch viele Übungen und Spiele werden sie langsam an den Handball herangeführt. Dank der Förderung der Kunst-Kultur-Sport-Stiftung Schorfheide hat der Finowfurter SV viele Sportgeräte zur Verfügung, um die Trainingseinheiten abwechslungsreich und spannend zu gestalten.

Wir freuen uns zudem über Mädchen der Jahrgänge 2001 bis 2006, die gern das Handballspiel erlernen möchten. Wer Lust bekommen hat oder denkt,



Foto: FINOWFURTER SV

dass diese Art von Sport genau das Richtige für sein Kind ist, kann sich bei Annett Hanke, Tel. 0173/7675308, melden, eine E-Mail an finowfurtersv@gmx.de. Er senden oder montags von 16 bis 18 Uhr in der Finowfurter Turnhalle vorbeischauen. Eine tolle Schnuppergelegenheit bietet sich am 20. Mai 2017

von 10 bis 14 Uhr. Dann ist das DHB-Kempa-Mobil mit dem Team von handball-camp.de zu Gast in der Hans-Wendt-Sporthalle. Kommt vorbei, trainiert wie die Profis und testet Produkte, die auch die Handballnationalmannschaft nutzt!

Annett Hanke,
Vorsitzende des Finowfurter SV

Wir schaffen Freiräume

Wir bieten Entlastung für pflegende Angehörige, indem wir durch zuverlässige Betreuung und/oder Hilfe in Haus und Garten Freiraum für ganz Alltägliches schaffen.

Eichhorster Weg 1
16244 Schorfheide OT Altenhof
Telefon 033363 - 527915
Mobil 0173 - 6193800 (24h)
manuela.opitz@johanniter.de

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Lassen Sie sich kostenlos von uns beraten!

ANZEIGE

Freitag, 19. Mai, ab 18 Uhr

„Schatz, wir müssen reden“

Satirische Chansons und Lieder mit Susanna Metzner (Gesang) und Werner Bucher (Klavier)

**Eichhorster Chaussee 5
16244 Schorfheide
Tel. 03 33 93-6 58 25
gut-sarnow@gmx.de
www.gut-sarnow.com**

GUT SARNOW
HOTEL & RESTAURANT & REISESTALL

ANZEIGE

FAVAGS Steffen Behnisch
GASE-CENTER Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

GASE CENTER HAUSTECHNIK

Beratung, Verkauf und Reparatur aller Gasgeräte, Campingartikel Flüssiggas und Techn. Gas

Heizungsanlagen
komplette Bäder
Solar, Wärmepumpe

Sachkundigenprüfung für Gasanlagen in Haushalten, Gewerbebetrieben, Booten, Wohnwagen, Wohnmobilen, Binnenschiffahrt

flasche leer ... nichts mehr drin ... schnell zu Behnisch
Flüssiggasabfüllung

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • info@heizung-behnisch.de

ANZEIGE

WILLY FOERSTERLING
RECHTSANWALT

GUT SARNOW

HAUPTSTRASSE 118
16244 SCHORFHEIDE OT FINOWFURT
TEL.: 0 33 35 / 4 51 92 93
FAX: 0 33 35 / 4 51 92 94
FUNK: 01 71 / 6 43 52 74
E-MAIL: RAF.KANZLEI@T-ONLINE.DE

ZUGELASSEN AN ALLEN AMTS-, LAND- UND OBERLANDESGERICHTEN

ANZEIGE

BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

U. Kübke
Inh. & Trauerredner

Groß Schönbebeck Wandlitz
(hinter der Volksbank)

Berliner Straße 28a, Tel.: 033393 / **66 45 33**
Thälmannstraße 118, Tel.: 033397 / **68 70 22**

hauseigene Trauerfloristik, Hausbesuche
umfassender Service aus einer Hand

TAG & NACHT • www.bestattungshaus-kuebke.de

ANZEIGE

Steinke Bestattungen

Es nimmt der Augenblick was Jahre geben

Inh. F. Steinke
steinke-bestattungen.de

neu seit 1. Mai: Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt

FÜR SIE DA • 03335/32 66 55 • TAG & NACHT

ANZEIGE

Vorbereitungen für das 22. Flößerfest in Finowfurt laufen auf Hochtouren

Dreitägiges Großevent vom 30. Juni bis 2. Juli 2017 / Freitags-Auftakt wieder am Finowkanal mit Feuerwerk und Lasershow

Es zählt jedes Jahr zu den größten Festen in der Region und hat mittlerweile eine langjährige Tradition – das Finowfurter Flößerfest. Zum mittlerweile 22. Mal findet am Wochenende vom 30. Juni bis 1. Juli 2017 ein dreitägiger Feiermarathon statt, zu dem wieder viele tausend Besucher in dem Schorfheider Ortsteil erwartet werden. Die Vorbereitungen laufen gegenwärtig auf Hochtouren. Der generelle Ablauf und die wichtigsten Programmpunkte stehen bereits fest.

Den Auftakt wird es am Freitagabend ab 19 Uhr mit einem Musikprogramm, der Einfahrt der Flößer mit dem Bürgermeister, einer Lasershow und dem großem Feuerwerk ab 22.30 Uhr am Ufer des Finowkanals geben. Das Spektakel war im vergangenen Jahr erstmals vom Schluss an den Anfang der Festtage gerückt und die Neuerung hat sich bewährt. Die Gemeinde Schorfheide und der

Flößerverein als Veranstalter wollten damit unter anderem für mehr Familienfreundlichkeit sorgen und noch mehr Besuchern als bisher die Teilnahme an dem Event ermöglichen. Nach dieser Show sind die Besucher ab 23 Uhr zur Disco auf den Erzbergerplatz eingeladen. Hier darf bei freiem Eintritt bis um 3 Uhr nachts getanzt werden.

Am Samstag und am Sonntag wartet dann ein umfangreiches Programm auf die großen und kleinen Gäste des Flößerfestes. Auf der Bühne auf dem Erzbergerplatz präsentieren sich am Samstag ab 11 Uhr und am Sonntag ab 14 Uhr wieder regionale Akteure und Musikstars der gehobenen Klasse. Mit dabei sind am Samstag un-

ter anderem ein Roland-Kaiser-Double, Katja Petry und Claudy Blue Sky, während am Sonntag ein Schlagerprogramm mit Diana Sorbello, den Zipfelbuben und Wies'n-Anton steigt.

Auch am Samstagabend gibt es wieder die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen. Die Disco mit einer Lasershow beginnt um 20 Uhr.

Für die kleinen Gäste des Flößerfestes ist an beiden Tagen wieder ein umfangreiches Kindershow-Programm mit Musik, Moderation und Mitmachmöglichkeiten vorbereitet. Die Finowfurter Hauptstraße wird sich indes wieder in eine Flaniermeile vor allem mit kulinarischen Angeboten und Rummelständen verwandeln.

Was wäre allerdings ein Flößerfest ohne Flößer? Und deshalb werden die Akteure des Finowfurter Vereins freilich die gesamte Zeit über präsent sein und die Besucher beispielsweise von Schöpfung nach Steinfurt, auf dem Finowkanal mit der Flößerfähre staken. Sie geben dazu auf dem Floß geschichtliche Informationen zur Flößerei und zum Finowkanal. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Aktivitäten direkt auf dem Flößerplatz. Zum Flößerbrunch und Frührschoppen wird am Sonntag von 11 bis 14 Uhr geladen. Den Abschluss des 22. Flößerfestes bildet am Sonntag wieder traditionell das vom Bündnis Schorfheide organisierte Entenrennen am Kanal mit großer Preisverleihung.

Einen Überblick über den aktuellen Stand des Programms gibt es auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-schorfheide.de.



Größtes Reifeneinlagerungs-Hotel im Barnim!

**Wir kümmern uns
um Ihre Lieblinge!**



**AUTOHAUS
ZEMKE**
ZUVERLÄSSIG - ZERTIFIZIERT - ZUKUNFTSORIENTIERT

Schwanebecker Chaussee • 16321 Bernau
Magistrale 2-4 • 16244 Schorfheide / Finowfurt
Am Heidering 27 • 16515 Oranienburg

www.autohaus-zemke.de

Startschuss für Feuerwehr-Anbau

Der offizielle Startschuss für einen fünf mal zwölf Meter großen Erweiterungsanbau am Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Finowfurt ist mit dem ersten Spatenstich am 2. Mai 2017 gefallen. Das Vorhaben wird durch den Feuerwehrförderverein Florian Finowfurt e. V. realisiert und finanziert. Dafür konnten rund 40.000 Euro Spendengelder gesammelt werden. Künftig wird dadurch mehr Platz für die Jugendfeuerwehr zur Verfügung stehen. Partner des Projektes ist auch die Gemeinde

Schorfheide, die unter anderem den Bauantrag eingereicht und die Baugenehmigung für den Erweiterungsbau eingeholt hatte. Das Richtfest ist bereits für den 2. Juni 2017 geplant.

Zum Baustart gab es sogar Glückwunschkarte von Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke, der seinen „Respekt für diese großartige Leistung“ bekundete, die „Erweiterung mit privaten Mitteln und dank hohem ehrenamtlichen Engagement gestemmt zu haben“.



Ortsvorsteher Wilhelm Westerkamp, Ortswehrlführer Volker Rutte und Planer Peter Wenzel (v.r.) vollziehen gemeinsam den ersten Spatenstich für den Feuerwehrianbau in Finowfurt.

Backstagetour mit Babelsberger Filmpark- Stuntcrew



28 Jugendliche und acht Betreuer machten sich am 8. April 2017 in fünf Fahrzeugen auf den Weg in den Filmpark nach Potsdam. Mit dabei waren die Jugendfeuerwehren aus Werbellin, Lichterfelde, Klandorf, Groß Schönebeck und Altenhof. Neben den vielen span-

nenden Attraktionen, die der Filmpark zu bieten hat, wurde nach der Stunt-Show eine Backstagetour mit der Stunt-Crew gebucht. Die Stuntmänner erklärten, wie die Show und der Beruf funktionieren und wie wichtig der Aspekt der Sicherheit dabei ist.

Bisher 48 Einsätze der Schorfheide-Feuerwehren

Die Mitglieder der sieben Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde sind von Jahresanfang bis zum 30. April 2017 zu insgesamt 48 Einsätzen ausgerückt. Dabei mussten die Kameraden bei vier Einsätzen ihre Nachtruhe beenden und bei 13 Alarmen

ihr wohlverdientes Wochenende unterbrechen. Zwölf Mal hallte die Sirene während der Feierabendzeit durch die Ortsteile. Deutlich ist aber, dass die meisten Einsätze (19) während der üblichen Arbeitszeit zwischen 7 und 17 Uhr passieren.

Dabei bleibt immer zu hoffen, dass genügend Kameraden zu Hause sind oder einen kooperativen Arbeitgeber haben und ihre Arbeitszeit unterbrechen können, um das Leben anderer Menschen zu retten.

Anja Malkus

Ortsteil	Einsatzanzahl	Einsatzarten	Einsatzanzahl
Altenhof	10	Verkehrsunfall	13
Eichhorst	12	Natur (bspw. Baum über Straße)	10
Finowfurt	21	Technische Hilfeleistung	8
Groß Schönebeck	11	Ölspur	8
Klandorf	5	Gebäudebrand	4
Lichterfelde	10	Brand klein	3
Werbellin	5	Brandmeldeanlage	2

Termine der Jugendwehren

Ihr seid zwischen acht und 16 Jahren alt, habt Interesse an Technik, Kameradschaft und Freundschaft? Dann kommt zu uns in die Jugendfeuerwehr. Meldet euch einfach bei eurer örtlichen Feuerwehr oder per Mail: jfschorfheide@gmail.com.

JF Altenhof / Werbellin

27.05. 10:00–13:00 Uhr
10.06. 15:00–19:00 Uhr
Gerätehaus FW Altenhof

JF Finowfurt

19.05. 16:00–18:00 Uhr
02.06. 16:00–18:00 Uhr
Gerätehaus FW Finowfurt

JF Groß Schönebeck

20.05. 09:30–12:30 Uhr
Gerätehaus FW Groß Schönebeck

JF Klandorf

12.05. 18:00–19:30 Uhr
Gerätehaus FW Klandorf

JF Lichterfelde

26.05. 17:00–18:30 Uhr
09.06. 17:00–18:30 Uhr
Gerätehaus FW Lichterfelde

Alle Kinder ab fünf Jahre aus Werbellin und Altenhof sind auch in unserer Kinderfeuerwehr herzlich willkommen.

KF Altenhof / Werbellin

27.05. 15:00–16:30 Uhr
10.06. 10:00–11:30 Uhr
Gerätehaus FW Altenhof

Schorfheidefrühstück – Bunte Tafel am 16. Juli 2017 im Ortsteil Eichhorst

„Willkommen an einem Tisch!“ – heißt es in diesem Jahr bereits zum siebten Mal in der Gemeinde Schorfheide. Die Gemeinde, das Aktionsbündnis BUNTE Schorfheide und zahlreiche Vereine laden dazu wieder zu einem gemeinsamen Frühstück auf offener Straße ein. Diesmal findet es bereits am 16. Juli 2017 in Eichhorst statt. Die lange Frühstückstafel ist von 10 bis 14 Uhr aufgebaut. Alles, was auf den Tisch kommt, ist von zahlreichen Schorfheidern liebevoll vorbereitet. Wollen Sie als Verein oder Einrichtung mitmachen? Dann schicken Sie diese Anmeldung an uns zurück!



Rückantwort:
(bis 30.06.2017)

Fax: 03335 453435
per Post oder
E-Mail: p.schaefer@gemeinde-schorfheide.de

Gemeinde Schorfheide
Sekretariat Bürgermeister
Finowfurt
Erzbergerplatz 1
16244 Schorfheide

Schorfheidefrühstück – Willkommen an einem Tisch

Wer beteiligt sich an unserer langen, gemeinsamen Frühstückstafel aller Vereine, gesellschaftlichen Gruppen, Initiativen, Kitas, Schulen usw. der Gemeinde Schorfheide, am **16. Juli 2017**, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr, im Ortsteil Eichhorst, Am Werbellinkanal (Nähe Wirtshaus „Zum Wisent“)? Die Teilnehmer erhalten je eine Bierzeltgarnitur (1 Tisch, 2 Bänke) zur Verfügung gestellt.

- Wir werden mit Personen teilnehmen.
Die abgedruckten Teilnahmebedingungen werden mit Unterzeichnung dieser Anmeldung anerkannt.
- Wir nehmen nicht teil.

Ansprechpartner/in:

Verein/ Einrichtung

Name, Vorname

Ortsteil

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

E-Mail

Datum:

Unterschrift:

Die Teilnahmebedingungen für diese Veranstaltung, die von allen teilnehmenden Partnern gleichermaßen getragen, eingehalten und akzeptiert werden, lauten:

- eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich
- der regionale gemeindliche Bezug muss vorhanden sein
- kein Kommerz
- kein Verkauf
- keine politische Werbung/Parteienwerbung
- keine Wahlveranstaltung
- keine Spendensammlung
- basierend auf der freiheitlich demokratischen Grundordnung sind verfassungsfeindliche Symbole, Handlungen und Äußerungen unerwünscht und verfassungswidriges Verhalten wird geahndet
- die Initiatoren können bei Nichteinhaltung der genannten Bedingungen die Räumung des Platzes verlangen

Ein musikalischer Leckerbissen

Konzert für Violoncello solo am 19. Mai in der Lichterfelder Kirche

Ein besonderer musikalischer Leckerbissen für Freunde der klassischen Musik verspricht ein Konzert für Violoncello solo mit Axel Sebastian Dehmelt zu werden. Am Freitag, den 19. Mai 2017, um 19 Uhr werden in der Lichterfelder Dorfkirche Werke von Johann Sebastian Bach und im Kontrast dazu auch eine Komposition von L. Dallapiccola erklingen.

Axel Sebastian Dehmelt absolvierte seine cellistische Ausbildung bei Prof. Alexander Molzahn an Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt (Main) und anschließend bei Wolfgang Boettcher an der Hochschule

der Künste in Berlin, wo er sein Studium mit dem Konzertreifeexamen abschloss.

Eine reiche Konzerttätigkeit im Bereich der Kammermusik führte ihn zum Schleswig-Holstein Musik-Festival, nach Frankreich, England, Italien, Österreich, in die Schweiz sowie nach Südamerika und Israel. Nachdem er von 1997 bis 2007 in Freiburg im Breisgau lebte, wohnt der Cellist seit Oktober 2007 wieder in Berlin und war u. a. von 2007 bis 2009 Solo-Cellist im Neuen Sinfonieorchester Berlin. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Konzertspende gebeten.

Flaschenpost an der „Baumelbank“

Kunstkurs unterstützt das Altenhofer Fontane-Jahr



Foto: MARINA SCHLAACK

Vor 155 Jahren durchstreifte der berühmte deutsche Schriftsteller, Dichter und Wanderer Theodor Fontane unseren Landstrich und verweilte in Altenhof am Werbellinsee. Aus diesem Anlass ersannen die Frauen vom Altenhofer Kunstkurs ihre Aktion „Flaschenpost von Fontane“. Die Spaziergänger, die zu Ostern an der Promenade unterwegs waren, zeigten sich sofort interessiert, was Anke Zeier und Dagmar Schult da wohl an die Bänke banden. Neben der Flaschenpost findet man mit etwas Glück auch ein kleines Keramikfischchen, eine „echte“ Maräne aus dem Werbellinsee, in der Flasche. Schnell hatten

diese alle einen neuen Besitzer gefunden. Manchmal lag dafür, als Dankeschön, ein Gänseblümchen oder Bonbon in der Flasche.

Lesen Sie also Fontane beim Besuch in Altenhof an den Bänken entlang der Promenade. Dort lädt im Frühling und Sommer die „Flaschenpost von Fontane“ unter dem Motto „Lies mich – freu dich – steck mich zurück in die Flasche“ zum Verweilen ein. Die Malerinnen vom Werbellinsee werden diese aktive Kunstaktion bis Ende August lebendig halten und hoffen, dass das Lesepublikum mitspielt.

Marina Schlaak,
Altenhofer Kunstkurs

Viel Spaß mit der neuen Rutsche



Foto: KITA ZWERGENLAND

In der Finowfurter Kita „Zwergenland“ wurde am 26. April 2017 ein neuer Rutschen-turm, finanziert mit Geldern der Gemeinde Schorfheide und Elternspenden, fertiggestellt. Nach der fachge-

rechten Abnahme wurde sie sogleich freudig von den Kindern ausprobiert. Ein Dankeschön an die Gemeinde und den Spender.

Christine Czyzykowski,
Kita-Leiterin

250 Besucher beim Flößerfeuer

Einladung zum Schauflößen am 25. Mai und zum Weltkindertag

Zum traditionellen Osterfeuer hatte der Finowfurter Flößerverein am 15. April 2017 eingeladen. Der Wettergott hatte zum Glück ein Einsehen: Es blieb nach einem regnerischen Tag trocken, wenn auch etwas kühl. So war nicht nur die optische, sondern auch die wärmende Wirkung des Feuers für die insgesamt rund 250 Besucher willkommen. Alle 230 Bratwürste im Brötchen vom Grill wurden verzehrt. Der Flößerverein bedankt sich für die gute Resonanz und

würde sich über zahlreiche Besucher des **Schauflößens zum Himmelfahrtstag am 25. Mai 2017** mit Informationen über das Flößen und den Finowkanal freuen.

Mit zahlreichen Aktivitäten, u. a. einer Hüpfburg, soll außerdem zum **Weltkindertag am 1. Juni 2017** mit Kindergarten- und Schulkindern aus Finowfurt gefeiert werden.

Christian Koch,
Vorsitzender des
Finowfurter Flößervereins e. V.



Foto: FLÖßERVEREIN FINOWFURT